

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, dem 23.1.1979, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bringen lebhafte südliche Winde eine Störung. Damit wird vorerst südlich des Alpenhauptkammes Niederschlag einsetzen. Ein Übergreifen der Niederschläge nach Nordtirol wird voraussichtlich erst in der Nacht oder morgen erfolgen. Die Nullgradgrenze liegt derzeit über 2000 m Höhe.

In mittleren Höhenlagen kann Erwärmung und zeitweise Sonneneinstrahlung auch zur Auslösung kleiner Naßschneelawinen führen. Im Raum Arlberg, Nordalpen, Kitzbühel, wo vor einer Woche ergiebige Schneefälle zu verzeichnen waren, kommt es zur Auslösung auch von größeren Lawinen. In exponierten Lawenstrichen im Bereich hochgelegener Verkehrswege und Pisten muß daher vereinzelt mit einer örtlichen Lawinengefahr gerechnet werden.

Die vor allem nord- und ostseitig ausgeprägte Schwimmschneeunterlage, sowie die bereits früher und die in der letzten Schneefallperiode entstandenen Tribschneeansammlungen bringen in Hängen praktisch aller Richtungen eine akute Schneebrettgefahr. Auch alpin erfahrene Schiläufer sollten ihre Touren derzeit auf sichere Waldgebiete und mäßig steile Hangzonen beschränken. Alle Schifahrer werden aufgefordert, Warnungen und Sperren unbedingt zu befolgen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Freitag, 23. Jänner 1979 ..... 8<sup>00</sup> Uhr:

Neuschnee: ..... keiner .....

Wind: ..... lebhaft aus Süd .....

Temperatur in 2.000 m: ..... um + 1 Grad .....

in 3.000 m: ..... um - 2 Grad .....

Wetterlage: ..... südliche Winde bringen am Alpenhaupt-  
kamm Niederschläge .....

Lawinensituation Straße: ..... durch Erwärmung in mittleren  
Höhenlagen vereinzelt Abgang von Kats-  
schneelawinen möglich .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: .....  
Akute Schnee brettgefahr, mit Werkzeu-  
geräten begünstigt. Höchste Vorsicht bei  
Touren, kaumwahrnehmbare Steillänge meiden! .....

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153